Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933
1889

148 (14.12.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-561936

Visual Library

Die Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und kosten pro Quartal 1 Mark excl. Post-Bestellgeld. — Bestellungen übernehmen alle Postanstalten und Landbriefträger.

Annoncen kosten die einspaltige Corpuszeile oder deren Raum 10 Pf. für auswärts 15 Pf.

Nachrichten
für Stadt und Amt Elsfleth.

Inserate werden auch angenommen von den Herren F. Büttner in Oldenburg, E. Schlotte in Bremen, Haasenstein und Vogler A.-G. in Bremen und Hamburg, Wilh. Scheller in Bremen, Rud. Mosse in Berlin, J. Barck u. Comp. in Halle a. S., G. L. Daube u. Comp. in Frankfurt am Main und von anderen Insertions-Comptoirs.

№ 148. Elsfleth, Sonnabend, den 14. December 1889.

Rundschau.

* Deutschland. Der Kaiser wird am Sonntag in Neugattersleben (Kreis Aschersleben) der Taufe eines Töchterchens des Herrn v. Alvensleben beiwohnen und an einer Feldjagd theilnehmen.

* Am Dienstag ist ein zur Vorlage an den Bundesrath und Reichstag bestimmtes Weißbuch zur Ausgabe gelangt, welches die deutschen Schweine-Einfuhr-Verbote gegen Dänemark, Schweden und Norwegen, sowie gegen Rußland, Oesterreich-Ungarn 2c. und ferner die von Seiten Englands, Frankreichs, Belgiens und Hollands gegen die deutsche Vieh-Einfuhr bezw. Durchfuhr ergriffenen Sperrmaßregeln zum Gegenstande hat. Die am 25. November erfolgte Zurückziehung der zu Gunsten Oberschlesiens gewährten Einfuhrerlaubniß für Steinbrucher Schweine, sowie die Frage des Erlasses der Schleswig-Holstein-Ordre ist eingehend berücksichtigt.

* Die neue Marine-Ordnung, die soeben in Buchausgabe erschienen ist, bildet eine Ergänzung der im vorigen Jahr erlassenen Wehrordnung. Die Neuorganisation des Torpedowesens hat die Aufnahme einiger Zusatzbestimmungen erforderlich gemacht. Der erste Theil umfaßt das Ersatzwesen, der zweite Theil die Vorschriften über den Beurlaubtenstand.

* Der General z. D. von Beyer ist am Sonntag in Leipzig im Alter von 77 Jahren gestorben. Derselbe commandirte unter anderm im Kriege von 1870 die badische Division bei der Belagerung von Straßburg.

* Vor dem Reichsgericht wird die Beschwerde des Reichstagsabgeordneten Henning gegen das Erkenntniß des Landgerichts Greiz wider ihn am 10. Februar verhandelt werden.

* Einen Angriff auf Buschiri vollführten, wie man aus Sansibar telegraphirt, die deutschen Truppen am Sonntag unter Anführung des Leutnants Schmidt. Es wurden 28 Leute Buschiris getödet, dieser selbst aber entkam durch die Flucht. Auf deutscher Seite ist kein Todter zu verzeichnen, doch wurden drei Mann verwundet.

* Oesterreich-Ungarn. In den nächsten Tagen sollen die Verhandlungen zwischen der österreichischen und der ungarischen Regierung über die Herstellung der Metallwährung beginnen. Die ungarische Regierung schlägt vor, die Frank-Währung einzuführen.

* Rußland. Aus Petersburg hat Prinz Louis Napoleon eine Depesche an seinen Vater, den Prinzen Napoleon gerichtet, worin er den auszeichnenden Empfang Seitens der Czarenfamilie rühmte. Kaiser Alexander umarmte und küßte den Prinzen wiederholt, nannte ihn seinen lieben Vetter und betonte die herzlichen Beziehungen zwischen der russischen Kaiserfamilie und der Dynastie Bonaparte. Die Kaiserin gab zu Ehren des Prinzen ein intimes Diner, welchem nur Mitglieder des Czarenhauses beiwohnten. Prinz Louis Napoleon saß zwischen dem Kaiser und der Kaiserin und wurde von letzterer mit besonderer Auszeichnung behandelt.

* Portugal. Unter dem Vorsitz des Exkaisers Dom Pedro wurde in Lissabon ein Familienrath des Hauses Braganza (zu welchem bekanntlich auch die portugiesische Königsfamilie gehört) über die zunächst zu treffenden Maßnahmen abgehalten. Mehrere Anhänger des Kaisers riethen zu einer Abdankung desselben, sowie der Kronprinzessin Isabella zu Gunsten ihres ältesten Sohnes des Prinzen Pedro. Der Familienrath verlief indeß ergebnißlos.

* Frankreich. Stanley ist bei den Franzosen vollständig, wie man bezeichnend zu sagen pflegt, unten durch. Sie sind mit ihm fertig. Sie wollen von ihm nichts mehr wissen und wundern sich nur darüber, daß sie ihn jemals für mehr gehalten haben als einen Reklamemacher. Einzelne Blätter gehen sogar so weit, ihm eine Verbrechernatur unterzuschieben. Wer weiß, was wir über ihn noch auf dem Umwege über Paris erfahren werden, wenn er noch einmal einen telegraphischen Meinungsaustausch mit Kaiser Wilhelm haben sollte. Denn das ist es, was den Franzosen mit einem Male die Augen über ihn geöffnet hat. Er hat Worte des Dankes und begeisterten Zurufs für den deutschen Kaiser gehabt — auf die Guillotine mit ihm!

Locales und Provinzielles.

* **Elsfleth,** 14. Dec. Auf die heute Abend stattfindende Sitzung der Schiffer- und Rheder-Gesellschaft „Concordia" wollen wir, der Wichtigkeit der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände wegen, auch noch besonders aufmerksam machen. (Siehe Annonce.)

*** Hiesige Bark „Inca" kam am 11. December nach 150tägiger Reise von Corinto in Havre an. Leider war Capt. Gille am 7. Decbr. an Scorbut gestorben und auch die übrige Mannschaft, mit Ausnahme des zweiten Steuermanns, der allein gesund blieb, war krank und arbeitsunfähig.

* Beim Herannahen der eigentlichen Winterzeit und dem Näherrücken des Weihnachtsfestes stellen sich so viele Bedürfnisse ein, soll so vielen Wünschen willfahrt werden, daß mancher Haus- und Familenvater besorgt überlegt, ob die Mittel auch diesen Ansprüchen gerecht zu werden vermögen. Mit Befriedigung sieht er nach den Feiertagen, daß es doch gereicht hat, daß, wenn nicht Alles, so doch vieles von dem, was nothwendig und wünschenswerth erschien, angeschafft werden konnte. Doppelt erfreut ist er jedoch, wenn er das Bewußtsein hat, für sein Geld gute Waare erhalten zu haben. Am sichersten fährt er hierbei, wenn er sein Geld nicht nach auswärts trägt, nicht verlockenden Anpreisungen blindlings folgt, nicht glaubt, nur in großen Städten könne man gut kaufen, sondern wenn er den bekannten Geschäften am Platze auch hierin vertraut und seine Mitbürger beim Einkauf in erster Reihe bedenkt. Er wird, die Erfahrung lehrt dies tausendfach, dabei immer am besten fahren. Darum: „Kauft bei den hiesigen Geschäftsleuten!"

* **Moorhausen.** Auf eigenthümliche aber sehr bösartige Weise rächten sich vor kurzer Zeit in Moorhausen zwei Handwerksburschen. Dieselben bettelten bei einem dortigen Landwirth, würden aber ziemlich hart abgewiesen. Einer derselben nahm ein Stück Brod und gab es einer Kuh, die an der Diele stand. Bald erkrankte die Kuh. Sie mußte geschlachtet werden. In dem Magen derselben fanden sich mehrere Nägel. Der Handwerksbursche hatte diese in das Brod gesteckt.

* **Friesoythe,** 10. Dec. Dem Vernehmen nach hat das Großherzogliche Staatsministerium wegen der projectirten Eisenbahn über Friesoythe nach Ihrhove zunächst die Klarstellung einiger wesentlichen Punkte angeordnet. In der Sache selbst ist von demselben bisher eine Entscheidung noch nicht getroffen. Inzwischen hat aus dem Amte Kloppenburg die Gemeinde Garrel ihren Beitritt zu dem Unternehmen beschlossen, und Seitens der Stadt Kloppenburg steht das Gleiche zu erwarten. Das Zustandekommen der Bahn wird hier zuversichtlich erwartet, und es wird jede Anstrengung gemacht werden, um die mit demselben verbundenen Schwierigkeiten zu beseitigen. (O. Z.)

Als preiswerthes, practisches **Weihnachtsgeschenk** empfehle ich: **Rohseid. Bastroben** (ganz Seide) **Mk. 16.80 p. Robe,** sowie Mk. 22.80, 28.—, 34.—, 42.—, 47.50 nadelfertig. Es ist nicht **nothwendig,** vorher Muster kommen zu lassen; ich tausche nach dem Fest um, was nicht convenirt.

Muster von schwarzen, farbigen und weißen Seidenstoffen umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto. Seidenfabrik-Dépôt **G. Henneberg** (K. und K. Hoflief.) **Zürich.**

Er soll dein Herr sein!

Roman von Marie Lichtenberg.

(31. Fortsetzung.)

Nach einer Pause fuhr Dr. Weller fort: „Alles übrige muß erst überlegt und eingeleitet werden, wenn Egons Operation mit glücklichem Erfolge überstanden ist. Glücklich machen will und muß ich die beiden vortrefflichen Menschen und müßte ich durch Täuschung der armen jungen Frau nochmals bitteres Weh bereiten, denn wenn sie Egon unglücklich und hülfsbedürftig glaubt, dann wird Irma über ihre herzinnige Liebe all' das Demüthigende vergessen, was in ihrer Rückkehr liegt, und selbst zu ihrem Gatten zurückverlangen." — —

Graf Egon Alhanza hatte in den sechs Monaten, welche er jetzt schon unter der liebevollen und verständigen Pflege des Dr. Weller zugebracht, seine volle Gesundheit und Kraftfülle wieder erhalten. Die durch allzuheftige Gemüthsbewegungen überreizten Nerven hatten sich wieder beruhigt und er befand sich wieder im Vollbesitze seiner Lebenskraft. Auch die gestern vollzogene Operation war glücklich vollendet worden und Graf Egon hatte für einen kurzen Moment das beseligende Licht erschaut. Dann aber hatte Dr. Weller sorgfältig eine schützende Binde über die operirten Augen gelegt und ihm gesagt, daß er noch vierzehn Tage diese Binde tragen müsse, bis die nun wieder sehenden Augen die Kraft erhalten hätten, den vollen leuchtenden Strahl des so heißersehnten Lichtes zu ertragen.

Je mehr sich seine Gesundheit befestigte und seine Kräfte zunahmen, je ruhiger und hoffnungsvoller wurde Graf Egon. Und als nun vollends die Operation so glücklich vollendet war und er nur noch vierzehn Tage zu harren brauchte, bis er wieder sehen und handeln konnte, da war drr alte Muth, der alte Unternehmungsgeist in seine Brust zurückgekehrt. War er doch jetzt wieder ganz der kühne Mann voll Kraft und Energie, welcher vor keiner noch so schwierigen, gefahrvollen Mannesthat zurückschrak. Mußte es ihm da nicht gelingen, endlich seinen holden Liebling wiederzufinden? O, wie wollte er hinausstürmen in die große, weite Welt, wenn erst das göttliche Licht ihm wieder strahlte, und sein schüchternes, verscheuchtes Täubchen suchen, bis er es gefunden, um es auf den weichen Armen der Liebe kosend durchs Leben zu tragen. Denn die lange Einsamkeit und Unthätigkeit hatten ihn gelehrt, viel und tief nachzudenken. Durch alles Denken und Träumen aber war Irmas holdes, reines Bild immer schöner und lieblicher vor seiner Seele erschienen und hatte so fest in seinem Herzen Platz gefaßt, daß er jetzt sein edelherziges junges Weib mit der ganzen Kraft seiner Seele liebte und mit heißer Sehnsucht nach ihr verlangte. Ach, wie wollte er sein verlorenes Kleinod hegen an seinem Herzen, wenn er es erst wieder hatte; wie wollte er ihr alle ihre vergossenen Thränen von den Augen küssen, wie wollte er ihr jede bittere Stunde durch tausende des Glückes vergelten; und sie lieben, wie noch kein Weib geliebt ward! — So dachte und träumte Egon in den ihn endlos lange dünkenden vierzehn Tagen, während welcher er noch die schützende Binde über seine Augen tragen mußte.

Jetzt endlich war auch der letzte, vierzehnte Tag überstanden und am Morgen des fünfzehnten Tages löste Doctor Weller mit jubelnder Freude die verhüllende Binde von des Freundes Augen; und Egon sah wieder so völlig gesund und vollständig wie früher.

Doch nur wenige Augenblicke überließ sich Graf Egon dem wonnigen Entzücken des Schauens; dem so lange entbehrten Glücke, seine trunkenen Blicke in dem Goldglanze des heiß ersehnten Lichtes zu baden.

Rasch zog er den Freund neben sich aufs Sopha, und sagte, den Arm um seine Schulter legend, mit stürmischer Begeisteerung: „Friedrich, mein Glück ist so groß, daß ich keine Worte habe, dir zu danken und ewig dein Schuldner bleiben muß! — Und dennoch, du Guter, habe ich noch mehr Forderungen an dich."

(Fortsetzung folgt.)

Landesbibliothek Oldenburg

Das Amt macht darauf aufmerksam, daß vom 1. Januar 1890 an die Befugniß, in der Weser zu fischen, nur durch Lösung einer Fischereikarte erlangt wird. Alle bisherigen Erlaubnißscheine verlieren mit diesem Zeitpunkte ihre Gültigkeit.

Amt Elsfleth, 1889, Decbr. 8.

Huchting.

Wie vorgestellt, hat der Seiler Johann Hermann Köster zu Wehrder laut amtsgerichtlich solemnisirten Kaufcontractes vom 26. Oct. 1889 seine zu Wehrder belegene Besitzung, aufgeführt in der Mutterrolle der Gemeinde Bardenfleth unter Artikel Nr. 153

Flur Parc.	groß ha
13 138/90 Eckflether Siel, M.-Hs.	
Hofr.	0,0791
a. Wohnhaus	
b. Werkstätte	
13 158/91 Eckflether Siel, M.	
Garten	0,1165
Zus.	0,1956

mit allen anklebenden Rechten und Gerechtigkeiten, Lasten und Beschwerden an den Korbmacher Johann Heinrich Anton Oldenburg zu Wehrder, Amt Berne, verkauft.

Vorbesitzer der verkauften Immobilien war die Ehefrau des Köters Gerdrut Gerhard Barkemeyer, Catharine Margarethe geb. von Lienen zu Wehrder.

Gestelltem Ansuchen gemäß werden nun hiermit alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothecarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs zu dem auf

Montag, den 3. Februar 1890

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte angesetzten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

Mittwoch, den 5. Februar 1890.

Elsfleth, 1889, December 2.

Großherzogliches Amtsgericht.

Fuhrken.

Brake. Der Handelsmann H. Böse zu Delmenhorst läßt am

Dienstag, den 17. December d. J., Vormittags 10 Uhr,

bei **Addicks** Gasthause (Klippkanner Mühle) öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen:

70 Stück große und kleine Schweine, darunter mehrere beste Zuchtschweine, einige trächtig.

Kaufliebhaber ladet ein

H. Fischbeck.

Briefpapiere zum Festgeschenk, bis zu feinster Ausstattung, empfiehlt

G. Kunkel.

Mein Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager

halte bestens empfohlen.

Joh. Sulenberg.

Zum bevorstehenden

Weihnachts-Feste

empfehle in großer Auswahl:

Fahr-, Reit- und **Schaukelpferde** von 1 *M.* an, **Damentaschen, Reisekoffer, Mädchen-** und **Knaben-Tornister,** sowie **Augusta-Mappen, kleine Fußsäcke, Rückenkissen, gestickte** und **Gummi-Hosenträger, Strumpfbänder, Spazierstöcke.**

Fr. Lange.

Heute eröffnete meine

Weihnachts-Ausstellung

und bitte um gütigen Zuspruch.

D. Griepenkerl.

Uhren,

in allen Sorten, nur solide Fabrikate unter Garantie,

empfiehlt

H. Schmidt, Uhrmacher.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

halte bestens empfohlen:

Gesangbücher, Jugendschriften, Schreibmappen, Schreib- und Photographie-Albums, Portemonnais, Schmucksachen, Puppen, Unterhaltungsspiele und viele andere Artikel.

D. Frage Wwe.

Bahnhofstrasse 10.

Herbst und Winter

Ueberzieher,

Buckskin- und Kammgarn-Anzüge, Jacketts, Joppen, Hosen, Westen u. s. w.,

fertig und nach Maaß,

Knaben-Anzüge und Paletots,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Freudenthal.

Bahnhofstrasse 10.

Marshall Sons & Co.

weltberühmte

Locomobilen und Dampfdreschmaschinen,

von denen bereits **über 2400** allein in Deutschland arbeiten, empfehle unter Garantie der Güte.

Bisheriger Absatz der Fabrik von Dampfmaschinen und Dreschmaschinen **über 23000.** Die Maschinen sind mit den neuesten **durch Marshall's patentirten Verbesserungen** versehen und aus dem **besten Material** gearbeitet.

Bei Beginn meiner Agentur **vor 15 Jahren gelieferte Maschinen sind noch im Betriebe. Ueber 250** der Fabrik verliehenen **goldene u. silberne Medaillen** beweisen die Anerkennung der Vorzüglichkeit dieser Maschinen.

Mit **Catalogen** und jeder weiteren Auskunft stehe ich gern zu Diensten.

Emden. **J. Graepel jr.**

Agent.

Wiederum

fielen in den nunmehr beendeten Ziehungen

107. Braunschweiger Landes-Lotterie

das

große Loos

200,000 Mark

auf **Nr. 30970,**

20,000 Mark auf **No. 6847,**

10,000 Mark auf **No. 6832,**

ferner **Hauptgewinne** von **5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 500und 300 Mark** in großer Anzahl in **meine Collecte.**

Bei Bedarf halte dieselbe bestens empfohlen und offerire zur

1. Classe der neuen

108. Braunschweiger Lotterie

Ziehung am

16. und 17. Januar 1890,

Original-Loose:

Ganze	Halbe	Viertel	Achtel
à *M.* 16 80 ₰,	à *M.* 8 40 ₰,	à 4 *M.* 20 ₰,	à *M.* 2 10 ₰.

Nicolaus Jacobi,

BREMEN.

Am Sonntag eröffne meine

Weihnachts-Ausstellung

in **Chocoladen, Marzipan und Zuckerwaaren.**

B. Grönewegs.

Dieser Tage erhalte einen Waggon **Salonkohlen,** worauf Bestellungen entgegennehme.

H. von Campen.

Zum **Festbedarf** empfehle zu billigst gestellten Preisen:

Baumlichte

in **Wachs, Stearin und Paraffin, Tannenbaum-Bisquits** in hübschen Figuren, **Lichthalter, feinste Lepe- und Eleme-Feigen,** auch in 1 Pfund-Kistchen, **extra große Trauben-Rosinen, Krachmandeln à la princesse, Datteln, große Marbotts-Wallnüsse, Hasel- und Paranüsse, Chocoladen in bitter u. süß; Pralinds u. Tabletten à la crême, feinste Dessert-Bonbon,** sowie alle anderen Sorten **Bonbon, prima Valencia-Apfelsinen, Alles in bester neuer Waare.**

Th. Ruykhaver.

Gesangbücher,

empfiehlt **G. Kunkel.**

Wachstuch zu Tischdecken in verschiedenen Mustern und bester Qualität, auch abgepaßte in hübschen Mustern ist eingetroffen, sowie das Neueste in **Spindborden,** empfiehlt

Joh. Sulenberg.

Wer an Husten

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, für den ist der weisse Frucht-Brust-Saft das beste Haus- und Genussmittel. Bei G. H. Wempe in Elsfleth.

Vaseline-Cold-Cream-Seife

mildeste aller Seifen, besonders gegen rauhe und spröde Haut, sowie zum Waschen u. Baden kleiner Kinder. Vorr. à Pack. 3 Stück 50 Pf. nur in der

Apotheke in Elsfleth.

F. A. ECKHARDT

OLDENBURG (GR.)

Kunstfärberei

chem. Waschanstalt für Herren- und Damen-Garderoben

Möbelstoffe aller Art. Tüll- und Mullgardinen. Handschuhe Federen etc.

Annahme in Elsfleth bei

F. Tegtmeier Wwe.

Neue ausgesuchte

Sultania-Rosinen

und

Zante-Corinthen,

Citronen,

sowie **alle Gewürze** in frischer Waare, empfiehlt **Th. Ruykhaver.**

Spielwaaren in großer Auswahl, empfiehlt **G. Kunkel.**

Alten und jungen Männern

wird die soeben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Preis incl. Zusendung unt. Couv. 1 Mk.

Eduard Bendt, Braunschweig

Landesbibliothek Oldenburg

Schaukelpferde, Fahr- und Reitpferde, Schlitten, Karren, Wagen ganz billig bei

G. H. Wempe.

Schmucksachen,

in schöner Auswahl zu ganz besonders billigen Preisen empfiehlt

H. Schmidt, Uhrmacher.

Weihnachtsausstellung

bei

Capt. **H. Janzen Wwe.**

Zum Weihnachtsfeste

empfehle: **Photographie-Albums, Schreibmappen, Cigarren-Etuis, Visitenkartentaschen, Poesie- und Schreib-Albums, Portemonnais** in bedeutender Auswahl

G. Kunkel.

Cigarren,

in **abgelagerter Waare,** empfiehlt

Th. Ruykhaver

Filz- und Seidenhüte

werden prompt und billig modernisirt und aufgebügelt. **Ernst Horn.**

Kinder- und **Puppenwagen, Rohrsessel** und **Kinderstühle** in großer Auswahl, empfiehlt

Joh. Sulenberg.

Prima Groninger Honigkuchen, empfiehlt **Th. Ruykhaver.**

Flüssige, natürliche

Kohlensäure

in unübertroffener Reinheit aus unseren Mineralwasserquellen gewonnen empfehlen in Flaschen von 10 Kilo billigst

Cordes & Ellgaß
in Delmenhorst.

Große Auswahl in Lampen,

als: **Hänge-, Tisch-** und **Wandlampen, Torf-** und **Kohlenkasten** mit und ohne Deckel, feine und gewöhnliche, **Ofenvorsätze, Zangen** und **Schaufeln, Wassereimer,** emaillirt, lackirt und blank, empfiehlt billigst

Ahrens, Klempner.

Für den Weihnachtstisch

empfehle **wollene Capotten, Röcke, Strümpfe, Unterjacken, Schürzen, Taschentücher, Morgen-Hauben, Rüschen, Marinekragen** für Knaben u. s. w.

Hemde, Hosen und **Nachtjacken** Umzugs halber zu enorm niedrigen Preisen.

Frau **A. Schumacher.**

Eine große Auswahl in **Puppen** und **Spielsachen aller Art,** verkaufe, um damit zu räumen, zu und unter Einkaufs-Preisen. **G. H. Wempe.**

Als Weihnachtsgeschenk

empfehle

hochfeine Kanarienhähne. Näheres in der Exped. d. Bl.

Medicinal-Ungarwein.

Billigste Bezugsquelle von **J. A. Roth,** Weinbergbesitzer in **Erdö Benye** bei Tokay, Ungarn Garantirt rein, analysirt von einem der ersten Chemiker Deutschlands: **Dr. Bischoff** in **Berlin.** Vorzüglichstes Stärkungsmittel für Reconvalescenten. Alleinige Niederlage in **Elsfleth** bei

Heinr. Hayen.

Das Wunderbuch

(6. u. 7. Buch Mosis) enthaltend Geheimnisse früherer Zeiten, sowie das vollst. siebenmal versiegelte Buch, versendet für 5 *M.* **R. Jacobs** Buchhandlung **Blankenburg a/H.**

Empfehle mein

grosses Lager in Uhren.

5 Jahre Garantie, nur **neue frische** Waare und **allerfeinste** Werke.

Durch großen Umsatz kann billige Preise garantiren.

G. Wempe, Uhrmacher.

Armbänder, Haarschmuck, Brochen, Colliers, Ohrringe, Tuchnadeln, Ringe u. s. w. in Gold, Silber, Granat und Corallen, sowie **Trauringe,** empfiehlt

G. Wempe, Uhrmacher.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

bringe in gütige Erinnerung und mache ich besonders auf meine außergewöhnlich große

Auswahl von Neuheiten,

sowie auf die enorm billigen Preise aufmerksam.

Ernst Horn.

Garnirte Damen- und Kinderhüte,

bedeutend unter Preis, empfiehlt

Ernst Horn.

Muster

nach allen Gegenden franko.

Zu 4 Mark Stoff für einen vollkommenen großen Herrenanzug in den verschiedensten Farben.	**Zu 7 Mark** 3 Meter Stoff zu einem feinen Anzug in dunkel gestreift od. klein carirt, modernste Muster tragbar bei Sommer u. Winter.
Zu 2 Mark Stoff in gestreift, carirt und allen Farben, hinreichend zu einer Herrenhose für jede Größe.	**Zu 4 Mark 80 Pf.** Stoff zu einem vollkommenen Damen-Regenmantel in heller oder dunkler Farbe, sehr dauerhafte Waare.
Zu 1 Mark Stoff für eine vollkommene, waschächte Weste in lichten und dunkeln Farben.	**Zu 6 Mark 60 Pf.** Englisch Lederstoff für einen vollkommenen waschechten und sehr dauerhaften Herrenanzug.
Zu 5 Mark 3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in Grau, Marengo, Olive und Braun.	**Zu 9 Mark** 3¼ Meter Burking zu einem Anzug geeignet für jede Jahreszeit und tragbar bei jeder Witterung in den neuesten Farben, modern carirt, glatt und gestreift.
Zu 3 Mark 50 Pf. 2 Meter Diagonal-Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- oder Frühjahrspaletot in den verschiedensten Farben.	**Zu 12 Mark** 3 Meter kräftigen Burkingstoff für einen soliden praktischen Anzug.
Zu 3 Mark 75 Pf. Stoff zu einer Joppe, passend für jede Jahreszeit in grau, braun, melirt und olive.	**Zu 7 Mark** 2¼ Meter schweren Stoff für einen Ueberzieher sehr dauerhafte Waare.
Zu 10 Mark Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.	**Zu 16 Mark 50 Pf.** Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Burking.
Zu 13 Mark 3¼ Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug echte wasserdichte Waare, neueste Erfindung.	**Zu 9 Mark** 2¼ Meter imprägnirten Stoff zu allen Farben zu einem Paletot; echte wasserdichte Waare, neueste Erfindung.

Ferner empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in **hochfeinen Tuchen, Buxkings, Paletotsstoffe, Billard-Tuche, Chaisen- und Livrée-Tuche, Kammgarnstoffe, Cheviots, Westenstoffe, wasserdichte Stoffe, vulcanisirte Stoffe** mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht, **Loden-Reiserock- und Havelockstoffe, forstgraue Tuche, Feuerwehrtuche, Damentuche** in allen Gattungen, **Satin, croisée etc.** zu en gros Preisen.

Bestellungen werden **alle** franko ausgeführt
Muster nach allen Gegenden franko.

Adresse: **Tuchausstellung Augsburg**
(Wimpfheimer u. Cie.)

Jugendschriften & Bilderbücher

empfiehlt **G. Kunkel.**

Uhrketten,

in verschiedenen Sorten, als: **Silber, Double, Talmi, Nickel** u. s. w., empfehle in großartiger Auswahl.

Haarketten werden in sehr kurzer Zeit angefertigt.

H. Schmidt, Uhrmacher.

Haarketten, Beschlag sowohl wie Geflecht, fertigt billigst an

G. Wempe, Uhrmacher.

Ungeziefer u. Hautpflege des Viehes!!

Angeler Viehwaschpulver, angefertigt seit **1866** in der Apotheke zu Satrup in Angeln, beseitigt sehr schnell und sicher **jegliches Ungeziefer** bei **Rindvieh, Pferden, Schafen und Schweinen.** Es übertrifft nicht nur **jedes andere** hier zu Lande gebräuchliche Mittel an **Wirksamkeit und Billigkeit** (beispielsweise das unbequeme Waschen mit Taback ꝛc.) sondern wirkt außerdem **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit der Thiere.**

Dieselben zeigen, mit diesem Mittel gereinigt, **erhöhte Freßlust** und erhalten ein **weiches** und **glänzendes Fell.**

Packete à 50 Pfg. resp. 1 Mk. für 5 resp. 10 Stück Vieh mit einer Beilage: „Die Wichtigkeit der Hauptpflege beim Rindvieh."

Zu haben mit genauer Gebrauchs-Anweisung an jedem Packet, allein **echt** in der **Apotheke zu Elsfleth.**

Man verfahre genau nach Vorschrift.

Elsflether

Krieger- Verein.

Am 1. Weihnachtstage findet im Vereinslocale

öffentliches Concert,

verbunden mit

Aufstellung eines geschmückten Tannenbaums und Verloosung

statt.

Von dem Reinertrage werden 25 % dem Wittwen- und Waisenfond des Kriegervereins überwiesen, die übrigen 75 % werden zum Ankauf der Verloosungs-Gegenstände verwandt.

Das Concert beginnt Nachmittags um 4 Uhr, die Verloosung um 8 Uhr Abends.

Loose à 50 ₰, die zugleich als Eintrittskarten gelten, sind bei den Vorstandsmitgliedern **Joh. Bargmann, Ruykhaver, Ponstlius** und **Weinberg** und beim Vereinswirth **Janssen,** wie auch bei den unterzeichneten Comitémitgliedern zu haben.

Wer nicht im Besitz eines Looses ist und sich an der Feier betheiligen will, zahlt 30 ₰ Entree.

Das Comité.

Pieper. Duhm. Wenke.
Schwegmann. Behrens. Lange.

Allgemeine Ortskranken-Casse

für den

Amtsbezirk Elsfleth.

General-Versammlung

am **Montag, den 16. Decbr. 1889, Abends 8 Uhr, in Griepenkerl's Gasthause zu Elsfleth.**

Tagesordnung:

1. Neuwahl von 3 Vorstandsmitgliedern.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Sonstiges.

Der Vorstand.

Landesbibliothek Oldenburg

Empfehle meine
Weihnachts-Ausstellung
und bitte um gütigen Zuspruch.
R. Onken.

Halte meine
Weihnachts-Ausstellung
in **Marzipan-, Chocoladen-, Zuckerwaaren** und alle Sorten **Baumbisquits** bestens empfohlen
Heinr. Hayen.

Halte mein Lager von div. **Weinen** als: **Rhein-, Mosel, Bordeaux, Portwein, Madeira, Champagner** und **Tokayer** I und II, **Menesser-Ausbruch** bestens empfohlen.
Heinr. Hayen.

Halte mein Lager schön abgelagerter **Cigarren** in allen Preislagen bei Bedarf bestens empfohlen.
Heinr. Hayen.

Feiner Cognac, Rum, Arrac und Rum, Punsch, Arrac de Goa und **Arrac de Batavia,** empfiehlt
Heinr. Hayen.

---

v. Houtens & Stollwercks Cacao,
empfiehlt **Heinr. Hayen.**

Weihnachts-Cigarren,
$^1/_{20}$ K. pro Mille 50—120 *M.*
Als besonders preiswerth empfehle ich **86er Havana,** unsortirt 70 *M.*
Heinr. Hayen.

Zu Weihnachts-Einkäufen
empfehle in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen:
Teppiche,
Tischdecken,
Schlafdecken,
Reisedecken,
Kleiderstoffe und Buckskins,
Shlipse,
Manschettenhemde,
Kragen und Manschetten,
Normalunterziehezeuge,
Schürzen,
Zwischenröcke,
Tricottaillen,
Regenschirme,
leinene Taschentücher, Handtücher und Gedecksachen,
Taillentücher,
Capotten,
Handschuhe,
seidene, halbseidene und wollene Tücher,
Filzhüte,
Pelzmuffen.
D. G. Baumeister.

Hellen und dunklen Sandzucker
empfiehlt **Th. Buykhaver.**

Weizenmehl,
in sehr feiner Qualität, empfiehlt
Th. Buykhaver.

Richters
Anker-Steinbaukasten
sind und bleiben das beste und billigste Geschenk für Kinder über drei Jahren. Das billigste deshalb, weil deren farbige Steine fast unverwüstlich sind, so daß die Kinder jahrelang damit spielen können. Jeder echte Steinbaukasten enthält prachtvolle Vorlageheste und kann später durch einen Ergänzungskasten regelrecht vergrößert werden. Preis: 50 Pf., 1, 2, 3, 4 Mark und höher. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Kasten mit der Fabrikmarke „Anker" an. Wer einen Steinbaukasten zu kaufen beabsichtigt, der lese vorher das farbenprächtige Buch: „Des Kindes liebstes Spiel", welches kostenlos übersenden:
F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Mein großes Weihnachts-Einkäufen das Neueste, Beste was in diesem Artikel
Handschuh-Lager
bietet zu in reichster Auswahl und Feinste, überhaupt geliefert
wird. Insbesondere empfehle ☞ Glaceehandschuhe jeder Art ☜ in hochfeinsten Farben und Leder; alle Arten Handschuhe in schwedischem Leder, Waschleder, Trikot, Kammgarn, Lama, Seide 2c., Servier- und Kutscherhandschuhe, Pelzhandschuhe in Dogskin zum Reiten und Fahren. Die Waaren sind theils eigenes Fabrikat, bester Güte und durch directen Einkauf aus erster Hand außerordentlich billig.
Oldenburg. **A. Hanel.**

Granat-Schmucksachen,
☞ Großartige Auswahl, ☜
hochfein und billig.
G. Wempe, Uhrmacher.

☞ Grosse ☜
Weihnachts-Ausstellung.
Große Photographie-Album von Mk. 1,50 an, Poesie-Album, Schreib-Album, Schreibmappen, Briefmarken-Album, Rauchservice, Nähkasten, Federkasten, Gesangbücher, chinesische Brodkörbe, Theebretter, Aschbecher, Knäuelbecher, Garndosen, Damentaschen, Tornister, Büchertaschen, Löscher, Portemonnais, Brieftaschen, Cigarrentaschen, Visitenkartentaschen, Brochen, Manschettenknöpfe, Hosenträger, Garderoben- und Handtuchhalter zu heruntergesetzten Preisen, Bilderrahmen, lange Pfeifen, Lampenschirme, Jugendschriften, Bilderbücher, Spiele, Tannenbaumschmuck, ferner Spielsachen, Kochherde von 30 Pf. an, Trompeten, Peitschen, Wagen mit Pferd, Gewehre, Säbel, Trommel, Helme, Kreisel mit Musik, Sandmühle, Puppenstuben von 80 Pf. an, Kanonen, Fahnen, Thiere, bewegliche Handwerker, Lotto, Baukasten, Kamerunpost, Dienstmann mit Wagen, Lokomotive zum Aufziehen, Kegel, Werkzeugkasten, Caffeeservice, Küchengeschirr, Kobusspiele, Spardosen, Puppen von 50 Pf. an bis 3 Mark.
Sämmtliche Sachen empfiehlt zu billigsten Preisen.
P. H. Bargmann, Buchbinder.

Meine
Weihnachts-Ausstellung
von **gekleideten Puppen,** sowie **einzelnen Puppentheilen,** als: Puppen-Gestelle, -Köpfe, -Arme-, -Beine. -Schuhe und -Strümpfe, ☞ Neu: **Unzerbrechliche Metall-Puppen-Köpfe** mit und ohne Frisur, ferner **Puppen-** und **Kinder-Möbel** und **Spielsachen aller Art** halte bestens empfohlen.
O. A. W. Ziehen.

☞ Zum ersten Male hier zu sehen! ☜
Die große Weltuhr.
Diese merkwürdige Uhr ist am 14., 15. und 16. December im Saale des Herrn H. Janssen in Elsfleth zu Jedermanns Ansicht ausgestellt.
Diese Kunstuhr ist das neueste, schönste und kunstreichste Uhrwerk, welches bisher bekannt. Dieselbe nimmt einen Raum von 200 Kubikfuß ein und wiegt 15 Centner. Sie zeigt an: die Secunden, Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Monate und schreibt von selbst mit jedem neuen Jahre eine andere Jahreszahl und alle 4 Jahre eine neue Schaltjahrszahl. Ferner sind an dieser Uhr 222 verschiedene Figuren, durchgehends von $^1/_2$ Fuß Höhe angebracht, welche sich zu verschiedenen Zeiten bewegen, wodurch sie das menschliche Leben versinnbildlichen, wie z. B.: 1. Der Viertelschläger; 2. Der Genius; 3. Die vier Menschenalter (Kind, Jüngling, Mann und Greis); 4. Der Tod; 5. Der Schutzengel; 6. Die zwölf Apostel; 7. Eine Figur (Christus vorstellend); 8. Der krähende Hahn; 9. Der Glöckner und der Greis; 10. Die große Musikuhr; 11. Die 7 heidnischen Götzenbildnisse, deren je eins um 12 Uhr Mitternachts erscheint und 24 Stunden lang den betreffenden Tag vorstellt, weil von diesen Bildnissen die Namen der Wochentage abstammen; 12. Die zwölf himmlischen Zeichen; 13. Die 4 Jahreszeiten; 14. Die 4 Kirchenjahreszeiten; 15. Das ganze Leiden Christi. Auch ist an dieser Uhr die Umdrehung der Erd- und Mondkugel angebracht. Diese Kunstuhr zählt 265 Räder ohne alle Getriebe, geht durch einen Pervendikel und 12 Gewichte, von welchen auf 5 Fuß Fall das erste nach 8 und das zwölfte nach 1000 Jahren einmal aufgezogen wird.
Sämmtliche Beweise über obige Eigenschaften der Uhr werden den geehrten Besuchern geliefert und alle Bewegungen genau erklärt.
Die Erklärungen finden nur statt: Nachmittags um 3 Uhr, um 5 Uhr und um 8 Uhr Abends. Außer den angegebenen Zeiten ist die Uhr nicht zu sehen.
Die Eintrittspreise sind: 1. Platz zum Sitzen 50 Pfg., 2. Platz zum Stehen 30 Pfg. Kinder zahlen die Hälfte.
Es wird höflichst ersucht, Kinder, die auf dem Arme getragen werden müssen, nicht mitzubringen. Es ladet zu zahlreichem Besuch hochachtungsvoll ein
Wilhelm Martin.

Reisekoffer, Reisetaschen, Courier-, Damen- und **Umhängetaschen, Notenmappen, Knaben-** und **Mädchentornister** eigene Arbeit, **Fabrik-Tornister,** um damit zu räumen, à 80 ₰, **Büchertaschen,** neue Sorten, **Gummi-Hosenträger** in allen Mustern und Ausstattungen, **lederne** und **Gummi-Knieriemen,** empfiehlt bei billiger Preisstellung.
Joh. Sulenberg.

Gesucht
einige Theilnehmer zu einem Barrel gef. Fleisch. Näheres in der Exped. d. Bl.

Neuenfelde. Zu belegen 2000 *M.* Armencapitalien der Landgemeinde Elsfleth auf den 1. Mai 1890 gegen sichere Hypothek.
Ramien, Rechnf.

Elsfleth. Größere Summen auf Landhypothek zu $3^1/_2$ % Zinsen sind zu belegen durch
W. Gräper.

Zu vermiethen.
Auf sofort eine **Oberwohnung.**
Joh. Putscher.

Sonntag, den 15. December, Nachmittags 4 Uhr,
Versammlung
in Griepenkerls Gasthause.
Zweck: Errichtung eines Bürger-Casinos, Aufstellung der Statuten, Wahl der Direction u. s. w.
Diejenigen, welche ihren Beitritt noch nicht erklärt haben, wollen kommen und unterschreiben.
Mehrere Bürger.

Elsflether Turnerbund.
Versammlung
der Aufnahme-Commission am Sonnabend, den 14. Dec. 1889, Abends $8^1/_2$ Uhr,
im Vereinslocale.
Der Schriftwart.

Elsflether **Turnerbund.**
Das Circular ist nur von 23 Mitgliedern unterschrieben und findet deßhalb der **Neujahrsball nicht** statt.
Der Vorstand.
J. A.
Freudenthal.

Concordia.
Sonnabend, den 14. December
Tagesordnung:
1. Berathung über die von der See-Berufsgenossenschaft aufgestellten Unfall-Verhütungsvorschriften.
2. Tagesordnung des Genossenschaftsvorstandes der See-Berufsgenossenschaft für seine Sitzung am 20. d. M. in Hamburg.

Referent: Herr Ad. Schiff.
Der Vorstand.

Angek. u. abgeg. Schiffe.
Hamburg, 11. Dec. von
Adele, Pundt Iquique
Asante, Behrens
London, 10. Dec. von
Pallas, Stege Gent
Bessel, Steinbrügge Havr

Predigttext:
3. Advent, Sonntag, den 15. December
Jes. 60, 1—6.

Redaction Druck u. Verlag von **L. Zirk.**

Landesbibliothek Oldenburg